

# Gold - Bald gehts ins Untergeschoss!

21.12.2018 | [Philip Hopf](#)

Es weihnachtet sehr, nicht nur im Goldmarkt, sondern über unsere gesamte Marktlandschaft hinweg erfreuen wir uns einer enormen Volatilität und Nervosität. Beides ist gut für uns, denn ohne Schwankungsbreite brauchen wir nicht traden. Es fehlt dann das Wasser um die Pflanze nachhaltig wachsen zu lassen. Die US Indexe bauen weiter aus, wir werden Sie in schätzungsweise den ersten 2 Januarwochen des neuen Jahres Shorten können. Short Tradingbereiche sind bereits im Chart hinterlegt.

Der Short im Bitcoin wurde nun verkauft nachdem sich der Kurs der Kryptowährung seit dem Zielbereich halbiert hat. Wir warten jetzt auf ein langfristiges Tief in Ethereum und Bitcoin um langfristige Longs zu hinterlegen.

Nat Gas (Erdgas) ist unser erfolgreichster Markt in 2018 und konnte einen weiteren Zielbereich abarbeiten. Wir sind aktiv Long im Nat Gas.

WTI Öl hat aktuell die höchste Volatilität unter allen Märkten. Wir stehen kurz vor dem Zielbereich und erwarten bald eine Bewegung um 18 \$-20 \$ Dollar welche wir nutzen werden.

Kommen wir zum Gold und GLD (SPDR Gold Trust) Der Goldpreis kann den anvisierten Bereich von 1270 \$ anlaufen und fällt seidem wieder um 10 \$. Nun sind wir hier aber noch ein gutes Stück davon entfernt, bereits von einem hinterlegten Hoch ausgehen zu können. Solange der Preis über 1243 \$, respektive über 1236 \$ notiert, ist weiter mit einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung zu rechnen.



Dennoch gehen wir von einem zeitnahen Ausbau eines solchen Hochs aus. Wie bereits angekündigt, werden wir den Markt im Zuge dessen Shorten. Ob wir den Zielbereich dafür bereits jetzt hinterlegen, oder den ersten Impuls abwarten, werden, wird sich heute entscheiden und wir werden dies im Weekend Update kommunizieren. Um dies zu erhalten müssen sie sich bei uns anmelden.



Gleiches gilt für den GLD, welcher nun ebenfalls ein weiteres Hoch im Bereich von 119.78 \$ ausgebaut hat. Damit bleiben wir auch im Rahmen der Erwartungen. Für ein Hoch ist hier das Unterschreiten von 117.40 \$ nötig, finale Bestätigung erfolgt unter 116.35 \$. Bis dahin sind auch hier noch höhere Notierungen einzuplanen.

Zusammengefasst gehen wir in beiden Werten von einem imminent bevorstehenden Hoch aus. Welches mit Unterschreiten von 1243 \$ und 117.40 \$ das erste Signal erfährt. Wir werden beide Märkte Shorten und uns damit abermals gegen die vorherrschende Markterwartung stellen.

© Philip Hopf  
Hopf-Klinkmüller Capital Management GmbH & Co. KG

*Wenn Sie über die weitere Entwicklung von Gold und Silber zeitnah und vor dem Mainstream informiert sein wollen und auch unsere anderen täglichen/wöchentlichen Analysen zu WTI, S&P 500, EUR/USD, GLD/GDX, HUI und dem Dax kostenlos testen möchten, dann besuchen Sie einfach unsere Homepage [www.hkmanagement.de](http://www.hkmanagement.de).*

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.goldseiten.de/artikel/399872--Gold---Bald-gehts-ins-Untergeschoss.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseite-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).